

In eine hochinteressante, sehenswerte Partie vor über 200 Zuschauern gingen beide Teams mit offenen Visier und die Gäste eröffneten bereits in der 4. Minute den beidseitigen Chancenreigen, als der durchgebrochene Schiwiek eine scharfe Hereingabe von der rechten Grundlinie brachte, der mitgelaufene Rothosen - Stürmer Burkhard jedoch knapp verpasste. Bereits durch den nächsten TSG - Angriff fiel das 1:0. Der heute nie unter Kontrolle zu bringende U 19 - Spieler Jannik Späth bekam auf rechts den Ball, zog scharf nach innen und zirkelte den Ball gefühlvoll ins linke Toreck - ein Treffer zum Zungeschnalzen (8.)! Die Freude auf TSG - Seite währte jedoch nur kurz, da man sich in der 1. Halbzeit durch individuelle Abwehrfehler immer wieder selbst in Bredoullie brachte. So unterlief in der 15. Minute Libero A. Neeb einen langen Ball, der so freistehende C. Höhn schoß an den Pfosten und von dort sprang der Ball in Billard - Manier an Maxi Späths Schienbein und von dort ins Tor 1:1. Der nächste "Bock" in der TSG - Defensive hätte gar das 2:1 bedeutet. Ein langer Ball flog über die TSG - Abwehr, Gästespieler Steckmann hatte plötzlich freie Schussbahn im 16er, verzog jedoch knapp (31.).

Nach dem Seitenwechsel merkte man beiden Teams den Kräfteverschleiß der 1. Hälfte sowie die englischen Wochen an, vielen Angriffen fehlte es an Zielstrebigkeit und Präzision. In der 57. Minute drang der eingewechselte TSG - Stürmer Griffin in den 16er und wurde elfmeterreif gelegt. Den folgenden Foulelfmeter verwandelte Werner sicher zum 2:1. Fortan spielte sich das Hauptgeschehen im Mittelfeld ab, beide Teams taten sich schwer, gefährlich vor das Gehäuse zu gelangen. Erst als die Gäste nach eigenem Eckball zu offen standen, nutzte Werner gedankenschnell den Platz und schickte Jannik Späth auf die Reise. Dieser ließ im eins gegen eins TW Jänicke keine Chance und vollstreckte zum 3:1 (72.). Die endgültige Entscheidung gegen tapfer kämpfende Gäste hatte Griffin in der Schlussminute auf dem Fuss, blieb jedoch alleinstehend zweiter Sieger gegen TW Jänicke (91.). SR: Söllner (TSV Schoningen).